



„Seid nicht träge in dem,
was ihr tun sollt.
Seid brennend im Geist.
Dient dem Herrn.“

Römer 12,11

GUSTAV-ADOLF KIRCHENGEMEINDE

G LAUBEN
A GIEREN
K OMMUNIZIEREN

Foto: www.pixabay.com

SPRACHROHR

Einen beherzten Schlussstrich unter den Sonntagsgottesdienst ziehen ...

... will die lutherische Pastorin Hanna Jacobs, die beim Diakonischen Werk Himmelsthür in Hildesheim im Fachdienst KIRCHLICHER DIENST Gottesdienste, Seelsorge und Beratung arbeitet. In einem Gastbeitrag in „Christ & Welt“, einer Beilage in der Wochenzeitung „Die Zeit“, war zu lesen, die Kirchen klammerten sich an ein wöchentliches Ritual, das kaum noch jemanden reize¹. Etwas abschätzig formuliert Frau Jacobs: „Es sind die Treuen, die Alten, diejenigen, die mit einem Treffen, bestehend aus Liturgie mit Liedern und einer Predigt, in der Regel zufrieden sind.“ Generös formuliert, kann man dann später lesen: „Für 50 und mehr Personen lohnt sich das wohl, vor allem da, wo der Sonntagmorgengottesdienst noch einen echten Stellenwert im Leben hat. Für ein trauriges Dutzend allerdings lohnt es sich nicht mehr.“

Nun ist Frau Jacobs leider nicht die Einzige, die derart abschätzig auf den Sonntagsgottesdienst schaut. Vor einigen Jahren wollte Thies Gundlach, damals einer der Vizepräsidenten des Kirchenamtes der EKD, ergebnisoffen über den Sonntagsgottesdienst diskutieren. Im vergangenen Jahr fachte Ralf Meister, Landesbischof in Hannover, erneut die Diskussion an (vgl. Sprachrohr Ausgabe 231 S. 12f).

All diejenigen, die den Gottesdienst am ersten Tage der Woche leichtfertig zur Disposition stellen, haben ganz offensichtlich überhaupt nicht mehr im Blick, dass Christen weltweit am Sonntag zusammenkommen, weil Jesus Christus an diesem Tag von den Toten auferweckt wurde. Soweit ich es überschaue, sind es nur Vertreter der Evangelischen Kirche (lutherisch?), die sich aus dem Verband der weltweit am Sonntag feiernden Gottesdienstgemeinde ausklinken wollen.

Wenn Hanna Jacobs abschätzig darauf verweist, dass der Sonntagsgottesdienst morgens um 10:00 Uhr² ein Überbleibsel aus der Reformationszeit sei, dann hat sie in keiner Weise verstanden, dass Artikel VII des Augsburger Bekenntnisses von 1530 bis heute konstituierend für die Lutherische Kirche ist: „Es wird auch gelehrt, dass allezeit eine heilige, christliche Kirche sein und bleiben muss, die die Versammlung aller Gläubigen ist, bei denen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden.“ Als Pastorin im Raum der Hannoverschen Landeskirche ist auch Frau Jacobs normalerweise diesem Bekenntnis verpflichtet.

Ich will unsere Kirchengemeinde und Meppen nicht als leuchtendes Beispiel hinstellen, aber wenn ich auf die letzten Wochen und Monate schaue, dann kann ich nur feststellen, dass an den zurückliegenden Sonn- und Feiertagen immer wieder zahlreiche Menschen jeden Alters, durchaus aus unterschiedlichen Anlässen, zusammenkamen, um miteinander fröhlich Gottesdienst zu feiern; nebenstehend finden sich nur einige Folien, mit denen wir auf unsere Gottesdienste aufmerksam machen. Hinzu kommen die Konfirmationen, die Einführung des Kirchenvorstands, die Friedensgebete, Gottesdienste in den Seniorenheimen etc.

Für unsere Kirchengemeinde kann ich sagen, dass Pastor, Prädikanten und Lektoren, Organisten und Kirchenmusiker alle gern den Gottesdienst mit der Gemeinde feiern. Vielleicht springt der Funke das eine

oder andere Mal auch über, sodass die Gemeindeglieder auch gern zum Gottesdienst kommen. Es wäre durchaus ein lohnender Ansatz, über die Ausgestaltung der Gottesdienste nachzudenken.

Und wenn jetzt in der Sommerzeit etwas weniger Menschen kommen, dann dürfen wir uns auch erinnern, dass Jesus wohl bewusst gesagt hat: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich mitten unter ihnen.“ Oder wie es Thomas Püschel ausdrückt: „Wenn nur 20 Menschen im Gottesdienst sitzen, einer davon kommt zu JESUS, dann ist Party im Himmel.“³

Pastor Ralf Krüger



¹ online <https://www.zeit.de/2024/21/kirche-gottesdienst-abschaffen-sonntag-religion/komplettansicht>, aktualisiert am 12. Mai 2024, 8:08 Uhr

² Frau Jacobs Behauptung, die Gottesdienstzeit 10.00 Uhr habe ihren Ursprung in der Tatsache, dass „Mägde und Knechte ... da das Melken hinter sich“ hatten, „und die mittägliche Stallfütterung ... noch nicht dran“ war, erscheint mir sehr abenteuerlich und weit hergeholt.

³ Kommentar vom 8. Mai 2024 um 19:56 auf <https://www.jesus.de/nachrichten-themen/pressespiegel/pfarrerinnen-schaffen-den-gottesdienst-am-sonntag-ab/>

Inhaltsverzeichnis

| | | | | | |
|--|----|--------------------------------|-----------------|-------------------------------------|----|
| Einen beherzten Schlusstrich unter den Sonntagsgottesdienst ziehen ... | 2 | Protokoll Kirchenkreissynode | 12 | Team für Kirchenkaffee gesucht! | 16 |
| Geh aus, mein Herz, und suche Freud ... | 3 | Termine | I | Aufräumaktion Friedhof Hüttenstraße | 17 |
| Kirchenvorstand 2024 - 2030 | 4 | Gottesdienste | II - III | Tag des Friedhofs | 17 |
| Für Kinder | 4 | Wiederkehrende Termine | IV | Kulturgut Bibelfliesen | 18 |
| Kindertagesstätte Matthias Claudius | 5 | Frauentreff | 13 | Rückblick Ökum. Pfingstgottesdienst | 19 |
| Konfirmationen | 6 | Mittwochskreis der Senioren | 13 | Markusevangelium | 19 |
| Für Teamer & Jugendliche | 8 | Seniorengymnastikgruppe | 13 | Rückblick Motorradgottesdienst | 20 |
| Bericht Herbstsynode | 10 | Tauschregal | 13 | Freud und Leid | 22 |
| Bericht aus dem KKV | 11 | Partnerschaft EmBeKo | 14 | Luther-Bücherei | 23 |
| | | Rezertifizierung „Grüner Hahn“ | 15 | | |

Geh aus, mein Herz, und suche Freud...

Dieses Lied gehört wohl zu den bekanntesten Liedern. Mancher ist durchaus erstaunt: Wie, ein Kirchenlied? Ein Volkslied! Wir haben es doch früher beim Wandern gesungen. Naja, ein Volkslied ist es schon, wenn man die ersten Strophen singt. Und wandern kann man zum 2/4-Takt auch. Aber spätestens ab der 8. Strophe merkt man: „Geh aus, mein Herz ...“ ist ein Loblied auf die wunderbare Schöpfung, die in ihrer irdischen Schönheit auf die himmlische Welt Gottes verweist.

Paul Gerhardt veröffentlichte den Text 1653. Deutschland lag nach dem Dreißigjährigen Krieg in Trümmern. Zusätzlich hatten Krank-

heiten und Seuchen die Menschen dahingerafft. Es war, im Grunde genommen, eine Welt zum Verzweifeln. Gerade in dieser Situation fordert Paul Gerhardt seine Mitmenschen auf: Schaut Euch doch einmal um, entdeckt die Schönheit von Gottes Natur, hört ihren Lobgesang. Wenn die irdische Schöpfung Gottes schon so schön ist, um wie viel schöner wird dann die himmlische Welt sein.

Jedoch vertröstet Paul Gerhardt nicht auf die himmlische Welt. Er weiß: Wir leben in dieser Welt. Der Dichter will die Zeit nutzen, Gott zu loben (Strophe 12). Er bittet Gott

um seinen Segen (Strophe 13), damit wir, fest verwurzelt, Gott zum Ruhm hier leben können (Strophe 14). Am Ende, wenn uns die Zeit bestimmt ist, dann wartet das Paradies auf uns (Strophe 15). Das war Paul Gerhardts Hoffnung, das ist auch meine Hoffnung.

Nehmen Sie sich nun ruhig einmal die Zeit, alle 15 Strophen dieses wunderbaren Liedes zu lesen; und warum sollten Sie die nicht auch einmal singen – allein oder gemeinsam mit anderen.

Ich wünsche viel Freude und Gottes reichen Segen, herzlichst, Ihr Pastor Krüger

- | | | |
|--|---|---|
| 1. <i>Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an Deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und Dir sich ausgeschmücket haben.</i> | 6. <i>Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her, sucht hier und da ihr edle Honigspeise; des süßen Weinstocks starker Saft bringt täglich neue Stärk und Kraft in seinem schwachen Reise.</i> | 11. <i>O, wär ich da! O, stünd ich schon, ach, süßer Gott, vor Deinem Thron und trüge meine Palmen: So wollt ich nach der Engel Weis erhöhen Deines Namens Preis mit tausend schönen Psalmen.</i> |
| 2. <i>Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.</i> | 7. <i>Der Weizen wächst mit Gewalt; darüber jauchzet Jung und Alt und rühmt die große Güte des, der so überfließend labt und mit so manchem Gut begabt das menschliche Gemüte.</i> | 12. <i>Doch gleichwohl will ich, weil ich noch hier trage dieses Leibes Joch, auch nicht gar stille schweigen; mein Herze soll sich fort und fort an diesem und an allem Ort zu Deinem Lobe neigen.</i> |
| 3. <i>Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder; die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.</i> | 8. <i>Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.</i> | 13. <i>Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fleußt, dass ich Dir stetig blühe; gib, dass der Sommer Deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe.</i> |
| 4. <i>Die Glucke führt ihr Völklein aus, der Storch baut und bewohnt sein Haus, das Schwälblein speist die Jungen, der schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh und kommt aus seiner Höh ins tiefe Gras gesprungen.</i> | 9. <i>Ach, denk ich, bist Du hier so schön und lässt Du's uns so lieblich gehn auf dieser armen Erden: Was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden!</i> | 14. <i>Mach in mir Deinem Geiste Raum, dass ich Dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu Deinem Ruhm ich Deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.</i> |
| 5. <i>Die Bächlein rauschen in dem Sand und malen sich an ihrem Rand mit schattenreichen Myrten; die Wiesen liegen hart dabei und klingen ganz vom Lustgeschrei der Schaf und ihrer Hirten.</i> | 10. <i>Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein! Wie muss es da wohl klingen, da so viel tausend Seraphim mit unverdrossnem Mund und Stimm ihr Halleluja singen.</i> | 15. <i>Erwähle mich zum Paradeis und lass mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen, so will ich Dir und Deiner Ehr allein und sonstem keinem mehr hier und dort ewig dienen.</i> |

Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands 2024 - 2030



v. l.: Matti Scarlett (gewählt), Christine Kock (gewählt), Mathias Kirchhoff (berufen), Kristina Grünefeld (gewählt), Dr. Peter Reichenbach (gewählt), Martina Kannegießer (gewählt), Sabine Schröder (verabschiedet), Gunda Dröge (gewählt), Elke Fredewehs (gewählt) und Pastor Ralf Krüger (von Amts wegen)

Sie haben Ihren neuen Kirchenvorstand 2024 bis 2030 gewählt.

Am 12. Mai 2024 wurde zunächst Dr. Peter Reichenbach im Taferinnerungsgottesdienst eingeführt.

Am 26. Mai 2024 folgte dann die Verabschiedung von Sabine Schröder, die seit 2008 als berufenes Kirchenvorstandsmitglied die Aufgaben im Bereich der Finanzen und der Diakonie inne hatte.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Sabine Schröder für ihr großes ehrenamtliches Engagement, ihren Sinn für Zahlen und die Korrekturen der Protokolle.

Die Einsegnung von Gunda Dröge, Elke Fredewehs, Kristina Grünefeld, Martina Kannegießer, Mathias Kirchhoff, Christine Kock und Matti Scarlett folgte im Anschluss mit persönlich von den Gottesdiensthelferinnen und -helfern zugesprochenen Bibelsprüchen.

Allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern wünsche ich Gottes Segen und viel Freude bei den vielfältigen Aufgaben als Kirchenvorstand in unserer Kirchengemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Peter Göpfert, Andrea Pfeifer, Marga Pradel, Margitta Reuter, Margit Werner und den Teamerinnen Adelina und Helena, die den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern bei der Einsegnung mit einem Bibelspruch zur Seite standen.

Ihr Pastor Ralf Krüger

Gottesdienste mit kleinen und großen Leuten

Termine:

- **16. Juni 2024:** „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lk 19,10
- **21. Juli 2024:** „Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Eph 5,8b,9
- **18. August 2024:** „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jes 42,3
- **15. September 2024:** „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ 2. Tim 1,10b
- **06. Oktober 2024 – Erntedankgottesdienst:** „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ Ps 145,15

Schaut doch mal vorbei!

www.gak-meppen.org
oder in den Sozialen Netzwerken
wie Facebook und Instagram
(siehe QR-Codes unten)



GAK
www.gak-meppen.org



gakmeppen



jugendgak

Unsere Osterzeit



Osterfrühstück in der Kita Matthias Claudius

In kleinen Gruppen liefen wir mit den Kindern zum Friedhof. Dort gruben wir alle gemeinsam das Beet aus und pflanzten Blumen darauf. Im Anschluss daran ging es an das Gestalten des Ostergartens mit den von den Kindern vorgestellten Stationen.

Als der Ostergarten fertig war, gingen wir mit den Stammgruppen der Kinder dorthin und lauschten vor Ort der Nacherzählung



Das gestaltete Osterbeet auf dem Friedhof an der Hüttenstraße

der Ostergeschichte. Allerdings musste unsere Osterandacht aufgrund des schlechten Wetters am 05.04.2024 im Kindergarten stattfinden anstatt auf dem Friedhof.

Natürlich gab es in dieser Woche auch ein besonderes Osterfrühstück mit leckerer Schokolade und natürlich bunten Eiern, die den Kindern ganz besonders gut gefielen.

Grundschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt

Am 09. Januar 2024 haben die Mitarbeitenden der Kindertagesstätte Matthias Claudius an der Grundschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt teilgenommen.

Die beiden Multiplikatorinnen, Sandra Köhler und Karina Niehaus, sensibilisierten und schulten die Teilnehmenden unter anderem zu folgenden Themen:

Der Schutz der Kinder ist uns allen ein äußerst wichtiges Anliegen!

Die zum Teil emotional herausfordernden Themeninhalte konnten im kollegialen Austausch gut gesprochen werden und tragen dazu bei, dass die „Verantwortung nicht weggeschoben“ wird.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Karina Niehaus

Regelmäßig finden besondere Aktionen statt:

- Luther-Bücherei
- Reiten für die Integrationskinder
- Sprachförderung
- Pädagogische Angebote

- Grundwissen zum Thema sexualisierter Gewalt
- Gesetzliche Grundlagen
- Nähe- und Distanz-Verhalten
- Grenzen achtende Kommunikation
- Täter/-innen-Strategien
- Rechte und Pflichten

- Maniküre / Pediküre mit Lack/Shellac
- Medizinische Fußpflege
- Ganzkörpermassagen
- Haarentfernung
- Tages-Make up
- Gesichtsbehandlungen für Sie und Ihn

Termine nach Vereinbarung ☎ 05931 **29700**

Heideweg 33 A • 49716 Meppen • info@verwoehnt-verschoent.de • www.verwoehnt-verschoent.de



Konfirmationen 2024



Konfirmation I – 20. April 2024

Rosalie Böckenholt, Vanessa Bretz, Dennis Gauk, Elina Sophie Glesmann, Anita Henkel, Leo Huckenheimer, Marieke Kannegießer, Edwin Knorr, Anna Krasko, Frieda Mehrhoff, Carina Obermann, Artiom Statsura, Alina Treise, Maja Wiebe

Konfirmation II 21. April 2024

Anton Bernwald
Viktor Frick
Jean-Michel Götz
Carla Kirschner
Sophia Schepers
Sofie Tempel
Adrian Völker





Konfirmation III 05. Mai 2024

Emily Ahlsdorff
Alexander Noah Boxberger
Lenn Cordes
Jannis Hartholt
Luca Paul Moerke
Leon Onken
Tom Rau
Diana Strel
Luca Tuschling
Ava Hilja Widdrat

Liebe Konfis!

Herzlichen Glückwunsch zu Eurer Konfirmation!

Wir wünschen Euch, dass Euch die Erinnerungen an diesen besonderen Tag immer Freude und Inspiration schenken.

Außerdem hoffen wir, dass Ihr die Freizeiten und Aktionen genauso cool findet wie wir.

Für Eure Zukunft wünschen wir Euch alles Gute und für Euren weiteren Glaubensweg, dass Ihr stets von Liebe, Freude und Erfolg begleitet werdet.

Fiona Rüdiger-Gerdes

Konfirmandenunterricht

Liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Im nächsten Jahr werde ich in den Ruhestand gehen. Deshalb hatte ich im letzten Jahr einen Doppeljahrgang eingeladen, damit ich die Jugendlichen, die ich unterrichte, im Frühjahr 2025 alle konfirmieren kann. Gleichzeitig hatte ich angekündigt, dass es im Jahr 2024 keinen neuen Konfirmandenkurs geben wird. Der startet erst wieder im Herbst 2025. Dann ist auch klar, welche Perspektive für die Wiederbesetzung der Pfarrstelle besteht und wie es mit dem Konfirmandenunterricht weitergeht.

Euer / Ihr Pastor Krüger



www.IHRHochzeits.DJ

www.Eventservice-Krummen.de ■ www.ihrhochzeits.dj

DJFK
FRANK KRUMMEN

- Profi DJs / DJ-Pool
- bis zu 250 Gigs pro Jahr
- Fotobox
- GEMA-lizenziert
- persönliches Vorgespräch
- Video DJ / VDJ
- DJ-Führerschein
- Künstlervermittlung
- Luftaufnahmen mit der Drohne
- > 20 Jahre Berufserfahrung
- DJ-Notdienst
- Hochzeitsfotografie
- Musik- & Lichtenlagen
- Ambientebeleuchtung
- Feuerwerk ... u.v.m.

MOBIL 0160-720 1863

Konfi-Freizeit Konfirmation

Bei der letzten der vier Konfi-Freizeiten wurden alle Vorbereitungen für die großen Tage, den Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmationen, getroffen. In Kleingruppen bereiteten die Konfis auf kreative, gestalterische Weise die Inhalte der zwei Jahre Konfi-Zeit auf. Abgerundet wurde die Freizeit durch gemeinsames Kochen und sich anschließendes Essen.

Von Paul Bresan

City-Tour: Ausflug Osnabrück

Auch dieses Jahr unternahmen wir am 06.04.2024 wieder eine Tagesreise nach Osnabrück. Und wie jedes Jahr fuhren wir mit dem Schienenverkehr. Wir alle hatten nach einer turbulenten Zugfahrt noch eine spannende Aktion und einen schönen Ausblick. Danach hatten Teilnehmende und Teamer viel Freizeit in der Innenstadt von Osnabrück. Am Abend trafen wir uns am vereinbarten Treffpunkt und liefen zurück zum Altstadtbahnhof in Osnabrück. Von dort aus ging es wieder nach Meppen. Wir freuen uns schon auf die nächste City-Tour.

Helena Fröhlich



Teamer und Teilnehmer des Ausflugs nach Osnabrück (Foto: Adelina Scherer)

Sieben Teamer beim Grundkurs für Gruppenleitende auf Hallig Hooge

In diesem Jahr fand wieder ein Grundkurs für Gruppenleitende der Evangelischen Jugend Emsland-Bentheim unter der Leitung von Kirchenkreisjugendwart Philip Krieger auf der Hallig Hooge statt, und zwar in der Zeit vom 23.03.2024 bis zum 29.03.2024. Wir – Jana, Aliah, Nele, Anna, Helena, Fiona und Adelina – waren vor Ort und berichten rückblickend.

Das Thema unserer Fahrt war Hallig Hygge, was so viel heißen soll wie Gemütlichkeit oder Vertrauen, Unterstützung, Zusammenarbeit und Spaß. Diese Themen sind für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr wichtig.

Der Grundkurs für Gruppenleitende ist ein Seminar für die angehenden Gruppenleitenden, um diese mit den grundlegenden Fähigkeiten und Kenntnissen auszustatten, die sie benötigen, um sicher und verantwortungsbewusst Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten. Er vermittelt Wissen und Kompetenzen über jegliche relevante Themen

rund um die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern (bspw. Pädagogik, Spiele und Recht) und ist Voraussetzung für den Erwerb einer „Juleica“. Bei der „Juleica“ (Jugendleiter/in-Card) handelt es sich um eine Karte, die nachweist, dass man für die Jugendarbeit qualifiziert ist. Sie berechtigt dazu, Gruppen eigenverantwortlich zu leiten und beispielsweise Freizeiten, Jugendcamps oder -gruppen zu betreuen.

Während unserer Zeit auf Hallig Hooge behandelten wir die Themenbereiche Rechte Jugendleitender, Jugendandachten, Geschlechtersensibilität, unsere Rolle in der Gemeinde, Konfliktmanagement, Gruppenphasen sowie Erlebnis- und Spielpädagogik. Insgesamt nahmen wir sehr viel aus den Themenbereichen mit und reflektierten intensiv, um zu verstehen, wie Jugendarbeit funktionieren kann.

Das, was uns während dieser Fahrt besonders und nachhaltig beeindruckt hat, sind nicht nur

Osterfeuer an der Orde

Schon seit Jahren veranstalten die Kirchengemeinden St. Paulus und Gustav Adolf in ökumenischer Verbundenheit das Osterfeuer an der Orde in der Nähe des Kreishauses. Am Ostersonntag begannen wir um 18:00 Uhr mit einer kleinen Andacht. Dann durften sich alle Besucher auf kalte Getränke sowie heiße Bratwürstchen freuen und beides am Feuer genießen. Unser Team gab alles am Grill, um jeden Hunger zu stillen. Zwar kam uns am späten Abend ein kurzer Schauer dazwischen, dennoch konnten wir alle Würstchen verkaufen und sind mit der Aktion sehr zufrieden. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Von Paul Bresan



Bis tief in die Nacht brannte das Osterfeuer. (Foto: Nele Zielinski)

die Gemeinschaft und das Zusammenleben, sondern ebenso Landschaft, Natur und Kultur von Hooge.

Für unsere Gemeinde bzw. unser Team nehmen wir auf jeden Fall neue Spielideen, Konfliktlösestrategien und Anregungen mit.

Fazit: Insgesamt bereitete uns der Gruppenleitergrundkurs auf Hooge sehr viel Freude; wir hatten eine tolle Woche mit vielen Erlebnissen und neuen Eindrücken. Uns wurden eine ganze Reihe von Kompetenzen für die Jugendarbeit vermittelt und ein hilfreiches Know-How an die Hand gegeben. Es entstanden eine wunderschöne Gemeinschaft und neue Freundschaften. Wir hatten eine richtig gute Zeit und möchten jeder/m, die/der sich vorstellen kann, selbst auch in der Jugendarbeit tätig zu werden, diesen Kurs ans Herz legen! Danke für die wunderschöne Woche!

alle sieben teilnehmenden
Teamerinnen des Grundkurses 2024



Die neuen Teamer v. l.: Anna Lies, Aliah Brown, Nele Zielinski, Helena Fröhlich, Fiona-Rüdiger-Gerdes, Jana Grunwald und Adelina Scherer



Der gesamte Gruppenleitergrundkurs 2024

Evangelische Jugend Emsland-Bentheim (EJEB)

Wo bekommt Ihr alle Infos?

Hier: www.ejeb.de

Bei Rückfragen meldet Euch gerne bei Euren Teamern.

KKJK on Tour auf Spiekeroog

Vom 03. bis zum 05. Mai fuhren wir Teamerinnen, Aliah, Jana und Adelina, zum KKJK on Tour nach Spiekeroog. Dort angekommen, ging es zunächst mit einer ersten Fortbildung zum Thema „Sexuelle Gewalt“ los. Wir hatten drei Unterrichtseinheiten, die auf die drei Tage verteilt wurden. Das Thema dieser Fahrt lautete „Duell um die Insel“. Dieses Motto kann wörtlich genommen werden, da wir in Gruppen verschiedene Aufgaben auf der Insel erledigen mussten. So konnten wir Spiekeroog auch ein bisschen kennenlernen. Natürlich gab es auch einen Preis: Das Gewinner-Team bekam ein Eis spendiert. Weiter fanden auch sehr schöne Andachten

am Strand in der warmen Sonne statt. In unserer freien Zeit spielten wir meistens Volleyball mit der ganzen Gemeinschaft, am letzten Tag grillten wir und ließen den Abend mit Mocktails und Musik ausklingen. Insgesamt hat diese Fahrt uns noch näher zusammengebracht und die Gemeinschaft zueinander verbessert. Es lohnt sich sehr, bei Aktionen

und Freizeiten der Evangelischen Jugend Emsland-Bentheim (EJEB) mitzufahren, da man eigentlich auch immer von sehr spaßigen Erlebnissen berichten kann.

Von Adelina Scherer

PS von Paul: Mocktail ist richtig und bezeichnet alkoholfreie Cocktails. ;-)



Es geht zum Strand.



Der KKJK auf Spiekeroog 2024



Alle Teilnehmenden bildeten sich zum Thema sexuelle Gewalt fort.



Andachten am Strand mit Sonne und Meeresrauschen

Bericht zur Herbstsynode 2023 vor der KKS am 10.02.24

(In herausgehobenen Stichpunkten, für zwei Themen Kurzüberblick und das KlimaSchG etwas ausführlicher)

Bischof Meister berichtet, dass sich 7400 Menschen der KV-Wahl stellen. Lediglich in 2 % aller Gemeinden konnten nicht ausreichend Kandidaten gefunden werden.

Zur **Neuausrichtung des HkD**: Ressourcen werden knapper, trotzdem soll die Themenvielfalt erhalten bleiben. 6 Fachbereiche und 42 Arbeitsfelder werden aufgelöst und neu in 2 geplante Abteilungen und 10 bis 12 Arbeitsfelder strukturiert. Vorgesehen mit einem 2/3-Gesamtanteil sind die Abteilung „Kirchenentwicklung und Gemeindeservice“ und 1/3-Anteil für die Abteilung „Öffentliche Verantwortung“. Die Umsetzung soll im Sommer 2024 starten.

Das **neue DiakonenG** soll Berufsbild und Profil stärken, die Attraktivität der Landeskirche als Arbeitgeber steigern und eine optimierte Personalsteuerung ermöglichen. Hauptneuerung ist die Regelung der Anstellungsträgerschaft. Zukünftig werden die Arbeitnehmer/-innen direkt bei der Landeskirche angestellt und mit ihrer ersten Anstellung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen.

Zum **KlimaSchG**: Wozu jetzt auch noch ein kirchliches KlimaSchG? Wir nehmen unseren Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung ernst und tun alles Machbare auf dem Weg zur klimaneutralen Kirche 2045. Schaffen wir das, und wie schaffen wir das? Die zeitlichen Vorgaben sind ambitioniert, aber nicht unrealistisch. Wir müssen sofort ins Arbeiten kommen und keine weiteren Verzögerungen durch die Neuwahl der Kirchenvorstände und Kirchenkreissynoden riskieren.

Die RVO Bau, die gerade in der Überarbeitung ist, gibt die Wege vor. Die ergänzende DurchführungsVO interpretiert. Was heißt das nun?

Kirchenkreise sind verpflichtet, ein Gebäudemanagement und eine Gebäudebedarfsplanung bis zum 31.12.2024 vorzulegen. Sie betreiben ein Energiemanagement.

Kirchengemeinden sind verpflichtet, die Kirchenkreise durch Energiemonitoring, also Erfassung der Verbrauchsdaten zu unterstützen. Was bedeutet das konkret?

1. Die Bestellung einer/eines Energiebeauftragten

(die/der zugleich möglichst auch der Baubeauftragte der KG sein sollte).

Folgendes hat diese/r zu erledigen:

- ¼-jährliche Erfassung der Verbrauchsdaten und Eintragung ins Grüne-Daten-Konto,
- 1x jährlich Baubegehung,
- 1x jährlich Bericht im KV möglichst mit dem Vorschlag von Optimierungen.

2. Die Anwendung der Standards der Landeskirche für nachhaltiges Bauen

Hierfür ist das Bewertungssystem entweder der Gesellschaft für nachhaltiges Bauen oder das Bewertungssystem nachhaltiges Bauen des Ministeriums anzuwenden. Beide haben drei Standards formuliert: hoch, mittel, tief. Den hohen Standard zu erfüllen ist sehr kostspielig, der tiefe Standard beinhaltet im Wesentlichen, nach bisheriger Gesetzeslage zu bauen. Den mittleren Standard einzuhalten wird in der DurchführungsVO anempfahlen. Das werde sich auf die Lebensdauer eines Gebäudes rechnen.

Nähere Informationen zum KlimaSchG sind auf der landeskirchlichen Homepage einzusehen. Da wird auch auf Fördermöglichkeiten hingewiesen.

Es gibt aber auch immer wieder gute Nachrichten. Die Schulhofumgestaltung und Erweiterung der Unterrichtsräume des **Gymnasiums Nordhorn** sind bewilligt worden.

Nach ihrer 10-jährigen Tätigkeit als Landeskirchenamtspräsidentin wurde Frau Dr. Springer während der Synodentagung verabschiedet.

Die Einladung für Synode und Kolleg des Landeskirchenamtes in die Bischofskanzlei konnte wieder gut genutzt werden, um beim Kaltgetränk der Wahl unkompliziert Dinge zu regeln, die es noch zu regeln gab. Bischof Meister ist bei seiner Begrüßung zu sehen.

Gunda Dröge

Juni 2024

» Mose sagte:
Fürchtet Euch nicht!
Bleibt stehen
und schaut zu,
wie der HERR
Euch heute rettet!

Ex. 14,13 »

• Reparaturen • Anfertigungen • Goldschmiedearbeiten aller Art

Ihr Partner für das Besondere ...

Kastner

JUWELEN & UHREN & OPTIK

Meppen · Bahnhofstraße 28 · Telefon 66 09



Bericht aus dem KKV

der KKV hat seit dem KKV-Bericht auf der Kirchenkreissynode am 25.11.2023 in Ordentlicher Sitzung insgesamt dreimal getagt. Über Beratungen und Beschlüsse des KKV wird regelmäßig im Wochenmagazin per Video und Text berichtet. Für weitere Nachfragen wird diese Seite besonders empfohlen.

Daraus wurden für den Bericht auf der Synode folgende wesentliche Sachverhalte für den Bericht vor der Synode ausgewählt:

1. Personalmeldungen

Die Stunden für die **Pädagogische Fachberatung der Kindertagesstätten** (Melanie Hempfen) wurden auf eigenen Wunsch befristet für das Jahr 2024 um 5 auf dann 30 Stunden reduziert.

Für Fragen zur Einführung und Umsetzung von Fragen der Verwaltung der veränderten **Umsatzsteuergesetze** ab 01.01.2025 wurde Silvia Heilemann im Kirchenamt mit 20 Wochenstunden beauftragt. Für Fragen bei der Umsetzung von §2b UStG wird ein **Steuerberatungsbüro** beauftragt.

Am 15. Januar 2024 hatte Heinrich Wakentin, der **Hausmeister für die Kirchenkreisgebäude** in Meppen, seinen letzten Arbeitstag. Er trat am 01. Februar 2024 seinen Ruhestand an. Begonnen hat der frühere Küster von Osterbrock am 01. April 2021 beim Kirchenkreis. Wir sagen herzlichen Dank für seinen treuen Dienst und wünschen für die kommende Zeit Gottes Segen.

In seiner Sitzung am 29. November wählte der Kirchenkreisvorstand Pastor Dr. Frank Weyen (Haren) zum **Diakoniebeauftragten** des Kirchenkreises. Er trägt als Pastor die Bezeichnung „Diakoniepastor“. Die Einführung in diese Aufgabe fand beim Gottesdienst zur Kreissynode am 10. Februar 2024 statt.

Diakonin Silke Knieling wurde für ihre Weiterqualifizierung für das Anerkennungsjahr zur **staatlich anerkannten Sozialarbeiterin** ab 1.2.2024 für ein Jahr freigestellt und in das Diakonische Werk abgeordnet.

2. Weitere Themen

Das Kirchenkreisamt heißt seit dem 01.01.2024 offiziell **„Kirchenamt“**.

Die **pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Lingen-Johannes und Brögborn** zum 01.01.2024 wurde beschlossen und auf den synodalen Weg gebracht.

Die **Trägerschaft für die Kindertagesstätten Lingen Arche Noah und Trinitatis** zum 01.01. 2024 wurde auf den Kirchenkreis übergeleitet. Damit sind bis auf drei verbleibende Solitäreinrichtungen alle Kindertagesstätten in die Trägerschaft des Kirchenkreises übergegangen.

Die **Kirchenkreiskollekten für das Jahr 2024** wurden festgelegt:

- am 3. Sonntag n. Epiphanius (21.01.24) für Populärmusik;

- am Sonntag Trinitatis (26.05.24.) für Fortbildung für Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher;
- am 22. Sonntag nach Trinitatis (27.10.24) für die Diakonie-Stiftung des Kirchenkreises.

Zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes der Landessynode im Kirchenkreis wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet. Diese besteht aus dem Gebäudemanager, dem Vorsitzenden des Kirchenkreisvorstandes, je einer Vertretung der Ausschüsse für Umweltschutz, Bau- und Haushalt und Stellenplanung sowie beratend der Amtsleitung.

Ein allgemeines **Nutzungskonzept für Gemeindehäuser** wurde beraten. Dazu wird es weitere Gespräche insbesondere mit dem Bauausschuss geben.

Die **Freizeiten und Veranstaltungen des Kirchenkreisjugenddienstes** für das Jahr 2024 wurden genehmigt

Die Arbeit der **Partnerschaftsgruppe** wurde weiter beraten.

Das Verfahren zur Erstellung einer **Hauptsatzung** für den Kirchenkreis wurde eingeleitet und liegt der Kirchenkreissynode zur ersten Lesung vor.

Die Zusammenarbeit mit den Kirchenkreisen des Kirchenkreisverbandes Osnabrück bei der **Gründung einer kircheneigenen Baugesellschaft** wurde beraten.

Gunda Dröge

Neubau | Umbau | Sanierung &
Beratung | Planung | Montage von PV-Anlagen
Ich erstelle gerne ein Angebot!

ELEKTRO
MEISTERBETRIEB



SAYK
GmbH & Co. KG

Elektroinstallationen | Gebäudetechnik | Lichtsysteme | Smart Home | Gartenbeleuchtung
Reparaturservice | E-CHECK | Ladestationen für E-Fahrzeuge | Hausgeräte | Photovoltaik

Wesuweer Straße 57 | 49733 Haren (Ems) | Telefon: 05932 5059650 | Telefax: 05932 5059649 | Mobil: 01520 4328818 | info@elektro-sayk.de | www.elektro-sayk.de

Protokoll Kirchenkreissynode am 10.02.2024 in Haren

Im Gottesdienst wurde Pastor Prof. Dr. Frank Weyen (Haren) zum Diakoniepastor eingeführt.

Aktuell wurde ein Bericht zur „Forumstudie“ eingesetzt, den Pastor Hirndorf hielt:

In der öffentlichen Medienwelt wurde moniert, dass Kirche nicht ausreichend Akten-einsicht gewährt habe. Pastor Hirndorf erläuterte das Verfahren. Es mussten alle Personalakten zugänglich gemacht werden. In diesen Personalakten gibt es, wenn aufgetreten, auch Disziplinarakte. Man hat daraus EKD-weit 1.259 Beschuldigte festgestellt, wobei in diese Zahl auch eingestellte Verfahren eingingen. Man geht aber von einer Dunkelziffer von 9.000 aus. Für unsere Landeskirche wurden 122 Fälle festgestellt und 63 beschuldigte Pastoren ausgemacht. Für den KK Emsland-Bentheim sind seit 1946 insgesamt 3 Fälle bekannt: Ein Fall aus 1950, ein Fall eines mittlerweile Verstorbenen von 1977 bis 2005 im familiären Umfeld und ein Fall, der von der Staatsanwaltschaft seinerzeit eingestellt wurde. Aufdeckung, Aufarbeitung und Prävention müssen die zukünftigen Handlungsschritte sein.

Im KK werden gerade flächendeckend Schutzkonzepte weiterentwickelt. Die Einrichtungen und Kitas haben die Schulungen bereits durchlaufen. Für die Kirchenvorstände sind

diese für nach den Sommerferien angedacht. Die Schulung auf der KK-Konferenz erfolgt in der nächsten Zusammenkunft. In den KVs sollen nach der Schulung Steuerungsgruppen gebildet werden, um eine Risikoanalyse zu erstellen und ein Schutzkonzept zu erarbeiten.

Finanzsatzung 2024 – 2028

Zwei Modelle wurden von Pastor Krüger zum einen und Thomas Steinkamp zum anderen vorgestellt. Der Finanzausschuss hatte zuvor beide Modelle für gangbar eingestuft.

Modell 1, das sog. „Gemeindegliedermodell“, weist Gelder pro Gemeindeglied zu. Die Gemeinde entscheidet dann, wofür die Mittel verwendet werden. Diese Einfachheit birgt große Transparenz und führt auf das Referenzmodell, das allem zugrunde liegt, für 2029 hin. Das Referenzmodell weist ebenfalls nach Anzahl der Gemeindeglieder pro Gemeinde zu.

Modell 2 orientiert sich bei der Geldzuweisung an der aktuellen Mittelverwendung in den Gemeinden. Dieses Modell greift bis 2028 sozusagen als **Übergangmodell** und müsste 2029 auf das Mitgliedermodell wechseln.

Die Zuwendungen sinken ab jetzt kontinuierlich. Das bisherige Ausgabeniveau kann also in beiden Modellen nicht gehalten werden.

Insgesamt zwingt uns die Knappheit der Mittel dazu, zu überdenken, wo eingespart, umstrukturiert, neu gedacht werden kann.

Das Abstimmungsergebnis mit 39 zu 17 bei 2 Enthaltungen entschied für das Modell 1.

Ergänzungszuweisungsänderungen:

Jugendarbeit: Es gibt keinen zentralen Konfi-Tag mehr, dafür können regionale Konfi-Tage mit bis zu 500,00 € bezuschusst werden. Die Sätze für die Konfi-Ausflüge und -Wochenenden haben sich geändert und differenzieren nun auch danach, ob ein Treffen in der eigenen Gemeinde oder auswärts stattfindet.

Bau: Pfarrhäuser werden weiterhin mit 100 %, Gemeindehäuser statt mit ehemals 66 % nun mit 55 % bezuschusst, Photovoltaik bis zu 50 %, maximal mit 10.000,00 €, neue Heizungsanlagen nur noch, wenn mindestens 65 % aus erneuerbarer Energie eingespeist werden (siehe auch KlimaSchG des Bundes). Die Bagatellgrenze, ab der erst bezuschusst wird, wurde auf 1.500,00 € angehoben.

Es erfolgte eine erste Lesung einer **neuen Hauptsatzung**. Strittiger Punkt ist die Größe der nächsten Kirchenkreissynode. Der jetzigen Maximalzahl von 63 steht die Absenkung auf 50 gewählte Synodenmitgliedern gegenüber.

Gunda Dröge

Wie sieht es in Dir aus? Spielt der Alkohol im täglichen Leben bereits eine bedeutende Rolle ... ?

Dann wird es höchste Zeit, darüber nachzudenken, Hilfe anzunehmen.

Wir von der Freundeskreisgruppe Meppen sind bereit, die Hand zu reichen und mit unseren Erfahrungen zu helfen, den ersten Schritt zu tun. Suchtkranke und Angehörige finden in der Selbsthilfegruppe Partner, die die Sorgen und Nöte in diesen Lebenssituationen selber erlebt haben und kennen.



**Habe Mut!
Komm zu uns!**

FREUNDESKREISGRUPPE MEPPEN
SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ALKOHOLKRANKE
MENSCHEN, IHRE PARTNER UND ANGEHÖRIGE



Ansprechpartner: Ehepaar Knuck · Telefon: (0 59 31) 36 34 · E-Mail: jgknuck@web.de

**Wir treffen uns 14-tägig dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus der
Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Meppen · Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen**

Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Büroöffnungszeiten:

Di., 15:00 - 17:00 Uhr und Do., 9:00 - 11:00 Uhr

Telefon: 05931 6688

www.gak-meppen.org

Ralf Krüger, Pastor 05931 5900341
 Handy: 0175 5466274
 Andrea Pfeifer 05931 6688
 Friedrich Trautwein, Küster s. o. Büro
 Johannes Fichtner Außenanlagen Kirche s. o. Büro
 und Gemeindehaus
 Friedhof s. o. Büro

Spendenkonto:

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreisamt Meppen

Sparkasse Emsland

IBAN: DE78 2665 0001 0000 0558 30, BIC: NOLADE21EMS

Emsländische Volksbank

IBAN: DE42 2666 0060 0120 7776 00, BIC: GENODEF1LIG

Verwendung: Gustav-Adolf-Kirche und Spendenzweck

Kindertagesstätte Matthias Claudius Tel.: 05931 6608

Arnold-Blanke-Str. 13 · Leiterin: Sabine Neehoff

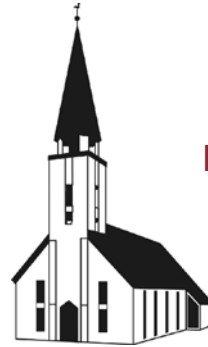
Luther-Bücherei Tel.: 05931 3163

Herzog-Arenberg-Straße 14 · Leiterin: Angelika Schneiders

Öffnungszeiten: Di. 15 - 18 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 12 Uhr

Förderverein Tel.: 05931 6688

e-mail: gakmeppen@googlemail.com
pastor.ralf.krueger@gmail.com
lubue.gakmeppen@gmai.com
gak.solar.gbr@gmail.com
socials.gakmeppen@gmail.com
jugendgak@gmail.com



Evangelisch-lutherische Gustav-Adolf- Kirchengemeinde Meppen

Terminübersicht für die Ausgabe Nr. 233 Juni bis August 2024

Termine

- 12.07.24 14 - 17 Uhr Aufräumaktion Friedhof Hüttenstraße
- 13.07.24 10 - 16 Uhr Aufräumaktion Friedhof Hüttenstraße
- 19.07.24 14 - 17 Uhr Aufräumaktion Friedhof Hüttenstraße
- 20.07.24 10 - 16 Uhr Aufräumaktion Friedhof Hüttenstraße
- 11.08.24 Tag des Friedhofs
- 08.09.24 Gottesdienst Gustav-Adolf-Werk e.V.
- 20.09.24 angedacht: Lange Nacht der Kirchen in Meppen
- 06.10.24 Erntedankgottesdienst mit kleinen und großen Leuten
- 20.10.24 Motorradgottesdienst zum Abschluss der Saison
- 26.10.24 Kinderkleider- und Spielzeugbörse

» Strukturierungen
 Strikturierungen
 Ver-Strick-ungen

Petra Heidemann «

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde
 Herzog-Arenberg-Straße 14 · 49716 Meppen

Redaktion: Pastor Ralf Krüger (V.i.s.d.P.), Christine Kock und
 Petra Heidemann (Lektorat)

Anschrift der Redaktion: Herzog-Arenberg-Str. 14 · Meppen
gakmeppen@googlemail.com · www.gak-meppen.org

Gestaltung, Layout: Christine Kock

Druck: MEPrint · Schulze-Delitzsch-Str. 5 · 49716 Meppen

Auflage: 500. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier zur
 Bewahrung unserer Umwelt.

Der Gemeindebrief „Sprachrohr“ erscheint vierteljährlich.

**Der Einsendeschluss für Texte und Redaktionsschluss der
 nächsten Ausgabe 232 ist der 31. Juli 2024.**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht kein Anspruch
 auf Veröffentlichung, die Redaktion behält sich das Recht auf
 Auswahl und Veränderung vor.

Superintendentur

Dr. Bernd Brauer, Superintendent 05931 490976
 Brigitte Schevel, Büro Suptur 05931 490976
 Fax der Superintendentur 05931 490977



Telefon-Nummer
 der Sozialstation
 05931 882332





HOSPIZHILFEMEPPEN

Gemeinsam gehen.

Ludmillenstraße 4 - 6 • 49716 Meppen • Telefon 05931 845680
info@hospiz-meppen.de • www.hospiz-meppen.de

Wir sind für Sie da!

Täglich unter der
 Telefonnummer
0800 - 111 0 111



TelefonSeelsorge



Sonn- und Feiertagsgottesdienste

| | | | |
|--------------------------------|------------------------|--|---------------------------|
| So., 09.06.2024 | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst | Theilen |
| So., 16.06.2024 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten | Team |
| <i>Beginn der Sommerferien</i> | | | |
| So., 23.06.2024 | 10:00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst | Theilen |
| So., 30.06.2024 | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst | Heidemann |
| So., 07.07.2024 | 10:00 Uhr 11:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst Taufgottesdienst | Krüger Krüger |
| So., 14.07.2024 | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst | Heidemann |
| So., 21.07.2024 | 10:00 Uhr 11:30 Uhr | Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten Taufgottesdienst | Krüger / Team Krüger |
| So., 28.07.2024 | 10:00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst | Krüger |
| <i>Ende der Sommerferien</i> | | | |
| So., 04.08.2024 | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Krüger / Scarlett |
| So., 11.08.2024 | 10:00 Uhr 11:30 Uhr | Predigtgottesdienst Kirchenkaffee zum „Tag des Friedhofs“ auf dem Friedhof Hüttenstraße | Krüger Team |
| So., 18.08.2024 | 10:00 Uhr 11:30 Uhr | Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten Taufgottesdienst | Krüger / Team Krüger |
| So., 25.08.2024 | 10:00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst | Krüger |
| So., 01.09.2024 | 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst | Heidemann |
| So., 08.09.2024 | 10:00 Uhr | Gottesdienst Gustav-Adolf-Werk e.V. | Giesecke von Bergh / Team |



Nach dem Gottesdienst laden wir zum Klönen und Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee herzlich ein.



Weitere Helferinnen und Helfer gesucht! (Nähere Infos auf Seite 16)



**SENIOREN
FREIWILLIGEN
AGENTUR
MEPPEN**

Informations- und Beratungsstelle für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Freiwillige Unterstützung und Hilfestellung bei bürokratischen Angelegenheiten wie z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Beitragsbefreiungen

Sprechzeiten: Jeden Montag von 10 - 12 Uhr • Im Sack 12 • 4976 Meppen • Telefon (0 59 31) 40 80 35 (Privat: 31 28 + 67 78)

| | | | |
|--------------------------------|------------------------|---|-------------------------|
| So., 14.09.2024 | 10:00 Uhr 11:30 Uhr | Gottesdienst mit kleinen und großen Leute Taufgottesdienst | Krüger / Team Krüger |
| Fr., 20.09.2024 | 19:00 Uhr | Als Idee und in der Planung: Lange Nacht der Kirchen | Team |
| So., 22.09.2024 | 10:00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst mit Just for Fun | Krüger |
| So., 29.09.2024 | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst | Theilen |
| <i>Beginn der Herbstferien</i> | | | |
| So., 06.10.2024 | 10:00 Uhr 11:30 Uhr | Erntedankgottesdienst mit kleinen und großen Leuten Taufgottesdienst | Krüger / Team Krüger |
| So., 13.10.2024 | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst | Scarlett |
| So., 20.10.2024 | 10:00 Uhr | Motorradgottesdienst zum Abschluss der Saison mit anschl. Ausfahrt | Krüger |



Wegen eines Taftermins setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung,
Telefon 05931 6688.



Gottesdienste in den Seniorenhäusern

Die Termine für die Gottesdienste sind in den Häusern bekannt und können über die Homepage der Gustav-Adolf-Kirche abgerufen werden.



Friedensgebet

jeweils freitags 18:00 Uhr

| | | |
|------------|------------|------------|
| 07.06.2024 | 14.06.2024 | 21.06.2024 |
| 28.06.2024 | 05.07.2024 | 12.07.2024 |
| 19.07.2024 | 26.07.2024 | 02.08.2024 |
| 09.08.2024 | 16.08.2024 | 23.08.2024 |
| 30.08.2024 | 06.09.2024 | 13.09.2024 |

Just for Fun

probt mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr
im Gemeindesaal

Zzt. proben wir unser gemischtes Repertoire.

Interessierte sind jederzeit gern gesehen!

Maike R. Hofmann
www.regiodia.de/Just-for-fun.htm

Monatsspruch Juli 2024

» Du sollst Dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

Ex. 23,2 «



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Überführungswagen
- Überführungen im In- und Ausland
- Umbettungen

**Bestattungen
WELT**
Fachunternehmen mit Tradition
— Inhaber Thomas Welt —

Mitglied im Landesverband des
Deutschen Bestattungsgewerbes
Niedersachsen e.V.

Schullendam 56 - 49716 Meppen
Telefon 0 59 31 / 1 28 79 - Fax 10 35
<http://www.Welt-Bestattungen.de>



Wiederkehrende Termine – Kontaktdaten

| Tag | Zeit | Gruppe/Aktivität | Kontaktperson | Telefon |
|---|-------------|---|----------------------------|------------|
| So. | 10:00 Uhr | Gottesdienst | P. Krüger | 5 90 03 41 |
| | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten | Team | 66 88 |
| | 11:00 Uhr | bis 12.00 Uhr – Luther-Bücherei | Büchereiteam | 31 63 |
| | 11:30 Uhr | Taufgottesdienst | P. Krüger | 5 90 03 41 |
| | 17:00 Uhr | Teamertreff | Teamer | 66 88 |
| Mo. | 19:30 Uhr | Frauentreff | M. Reuter | |
| Di. | 9:30 Uhr | Gymnastik für Seniorinnen | H. Haibach | |
| | 15:00 Uhr | bis 18:00 Uhr – Luther-Bücherei | Büchereiteam | 31 63 |
| | nachmittags | Vorkonfirmandenunterricht | P. Krüger | 5 90 03 41 |
| | 18:30 Uhr | Freundeskreisgruppe Meppen – Treffen 14-tägig | G. Knuck | |
| | 19:30 Uhr | Mitarbeitendenrunde der Ehrenamtlichen | U. Ridderskamp, C. Kock | |
| Mi. | ab 8.00 Uhr | Bücherausleihe für die Paul-Gerhardt-Schule | Büchereiteam | 31 63 |
| | 15:00 Uhr | Mittwochkreis der Senioren | Ch. Korff | 66 88 |
| | 19:30 Uhr | Just for Fun | M. Hofmann | 66 88 |
| Do. | 15:00 Uhr | bis 18:00 Uhr Luther-Bücherei | Büchereiteam | 31 63 |
| | 15:00 Uhr | bis 17:00 Uhr Öffentliche Sprechzeit | P. Krüger | 5 90 03 41 |
| Fr. | 18:00 Uhr | Friedensgebet | P. Krüger | 5 90 03 41 |
| | 18:00 Uhr | bis 20:00 Uhr Posaunenchor | J. Drenger | |
| <p>Das Partnerschaftskomitee Tansania (M. Pradel), der Vorbereitungskreis für den „Gottesdienst mit kleinen und großen Leuten“ und der Vorstand des Fördervereins treffen sich nach Vereinbarung.</p> | | | | |

Bethlehem-Kirchengemeinde

Albert-Schweitzer-Weg

Telefon: 05931 12467

Telefax: 05931 86458

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Do.: 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon:

Achim Heldt, Pastor

Ulrike Lübbers, Pfarramtssekretärin

Irene Warkentin

Heinrich Warkentin

05931 4966177

05931 12467

0157 52410520

0152 2515970



www.diakonie-emsland.de

Diakonisches Werk

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

49716 Meppen • Bahnhofstr. 29 • Tel.: 05931 9815-0

Leitung: Dorothea Währisch-Purz

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr
Fr. 9:00 - 12:30 Uhr

- **Allgemeine Sozialarbeit • Schuldner- und Insolvenzberatung**
 - Sucht- und Drogenberatung • Abstinenznachweise
 - Lebens- und Paarberatung
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
 - Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit

Unser Tauschregal steht im Foyer
des Jugend- und Gemeindehauses.

TAUSCHREGAL



Gottesbilder

» Gotteserfahrungen
sind

mikroskopische Momentaufnahmen

eines

unendlichen

dynamischen

Prozesses.

Petra Heidemann <<

Mittwochskreis der Senioren

12. und 26.06.2024

Juli: Sommerferien

07. und 21.08.2024

04.09.2024

jeweils 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus

Interessierte,
die noch nicht auf unserer Telefonliste stehen,
melden sich bitte im Pfarrbüro,
Telefon 05931 6688.

Frauentreff

Wir treffen uns an jedem 1. Montag im
Monat zum gemütlichen Beisammensein im
Kastanienzimmer des Gemeindehauses.

Die nächsten Termine sind:

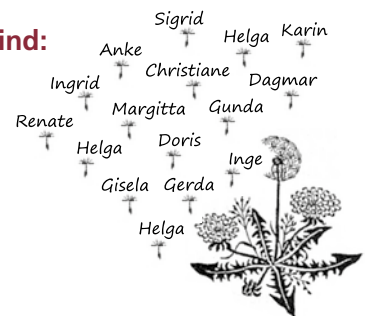
5. August 2024

2. September 2024

7. Oktober 2024

4. November 2024

2. Dezember 2024



**Die Seniorengymnastik findet
wie früher dienstags um 9:30 Uhr statt
(s. Seite IV Wiederkehrende Termine).
Neuzugänge sind jederzeit gern gesehen.**

Bei Fragen melden Sie sich
im Gemeindebüro, Telefon 05931 6688.



BAHNHOF APOTHEKE

Wir sind für Sie nah.

Bahnhofstr. 27, 49716 Meppen, Telefon: 05931-6415, Mail: info@bahnhof-apotheke-meppen.de, www.bahnhof-apotheke-meppen.de

Unterstützung für Rev. Mgilitwe

Liebe Gemeinde, nun sind schon wieder sieben Monate vergangen, seit uns die schlimme Nachricht von Pastor Marko Mgilitwes Nierenversagen erreicht hat. Sofort wurden alle möglichen Untersuchungen und Behandlungen eingeleitet, jedoch können die Ärzte im Krankenhaus in Dodoma nur die Dialyse, zweimal in der Woche, als Hilfe durchführen.

Da dies die Familie, den Missionskreis Dodoma und die Ev.-luth. Diözese in Dodoma ungeheuer belastet, hatte ich unsere Gemeinde im letzten Sprachrohr gebeten, Familie Mgilitwe in ihrer Not zu unterstützen. Und ich kann gar nicht ausdrücken, wie sehr ich Ihnen von Herzen danken soll.

Kleine und große Spenden sind in unserem Gemeindegeldkonto eingegangen, und unser Kirchenvorstand hat beschlossen, im Gottesdienst die Klingelbeutel-Kollekte für Pastor Mgilitwe bereitzustellen. Die Aktion läuft noch, und Bischof Dr. Ndosu und der Stell. Bischof St. Tabulu bedanken sich herzlich und schließen uns in ihre Gebete mit ein.

*Es sind bislang
5.500 € eingegangen.*

Das ist eine bemerkenswerte stolze Summe.

*Davon können
26 Dialysen bezahlt werden.*

Aber, wir sind ja nicht allein, sondern die Gemeinde Chemchem, die lutherischen Gemeinden im Missionskreis Kondoa und alle Pastoren der Diözese sammeln fleißig Geld für ihren Kollegen.

Uns allen ist bewusst, dass eine definitive Lösung für Rev. Marko Mgilitwes Problem nur eine Spenderniere bringen kann und wie der amtierende Distrikt Pastor E. Mbwambo schrieb: Wer ist bereit, eine seiner beiden Nieren zu spenden?

Jeder hofft auf ein Wunder.

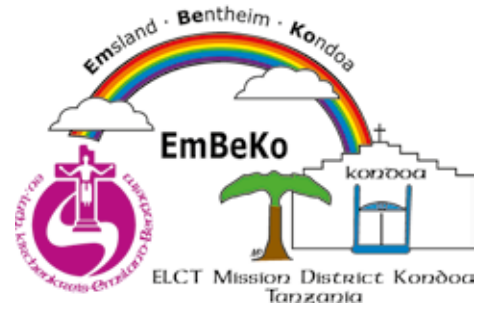
*Lassen Sie uns nicht aufhören,
füreinander zu beten und aneinander
zu denken.*

Für die Gemeinde Chemchem ist inzwischen gesorgt. Dort kümmert sich der Evangelist Marko Barnabas um die Gemeinde. Er wohnt in dem Pfarrhaus.

Einen Hoffnungsschimmer gibt es. In der Diözese Dodoma werden am 02. Juni 2024 neue Pastoren in ihr Amt eingesegnet, und es wird dann auch wieder ein voll ausgebildeter Pastor in Chemchem und weiteren 15 Gemeinden eingesetzt.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich Sie, liebe Gemeinde, weiterhin bitten, Pastor Mgilitwe zu unterstützen – ob in Gebeten oder auch in Spenden.

Mungu awabariki.
Gott segne Euch.
Marga Pradel



Die Spenden (natürlich mit Spendenquittung) kommen zu 100% an, und wenn Sie mir Ihre Gebete zuschicken, dann werde ich sie an die Gemeinde in Kondoa weiterleiten. Das wäre ein wunderbares Geschenk und Balsam für deren Glauben an Gott.

*P. S.: Wenn Sie Grüße oder Gebete
nach Tansania schicken möchten,
dürfen Sie diese
im Gemeindebüro abgeben.*



*Sie können Ihre Spende für
die Partnerschaft
auf folgendes Konto einzahlen:*

Unser Konto für Ihre Spende lautet:

Kirchenkreis Emsland-Bentheim • IBAN:

DE78 2665 0001 0000 0558 30 • BIC:

NOLADE21EMS

Verwendungszweck:

13400-7227 GAK

Unterstützung Rev. Mgilitwe

**Mit der Angabe Ihrer Adresse
können wir Ihnen eine
Spendenquittung ausstellen.**

Gustav-Adolf-Gemeinde weiterhin bei „Grüner Hahn“

Wozu „Grüner Hahn“?

• Umwelt schützen

Zur Bewahrung der Schöpfung wirtschaften die Verantwortlichen in der Gemeinde umweltgerecht und sozialverträglich mit System. Aktuell wird der Friedhof attraktiver durch eine langfristige ökologische Umgestaltung.

• Betriebskosten senken

Energiekosten steigen, verfügbare Kirchmittel sinken. Die Verbräuche von Strom, Gas, Wasser und Verbrauchsmitteln werden kontinuierlich erfasst. Anhand dieser Daten werden Optimierungen sichtbar und durchgeführt (z.B. eine verbesserte Heizungssteuerung oder die Vornahme einer Energie sparenden Gemeindehaus-Belegung)

• Energie sparen

Das von der Landessynode im November 2023 verabschiedete Klimaschutzgesetz sieht das Ziel einer klimaneutralen Kirche bis 2045 vor. Die zeitlichen Vorgaben seien ambitioniert, aber nicht unrealistisch.

Was bedeutet das?

- Im KK Emsland-Bentheim bedeutet das, dass der augenblickliche Bestand an Gebäuden um ca. 46 % verringert werden muss, um an das Maß heranzukommen, das dem als 100 % festgelegten Bestand entspricht. Denn auf der Basis des als 100 % angestrebten Bestands ergibt sich rechnerisch ein derzeitiger Gebäudeüberschuss von 85 %.
- Kirchengemeinden sind verpflichtet, durch Energie-Monitoring – also der Erfassung der Verbrauchsdaten – zu unterstützen.

Das bedeutet für die Gemeinden die Bestellung eines Energiebeauftragten, der zugleich sinnvollerweise auch der Baubeauftragte der Kirchengemeinde sein sollte. Seine / ihre Aufgabe ist

- die 1/4-jährliche Erfassung der Verbrauchsdaten und die Eintragung ins „Grüne Dankkonto“,
- die jährliche Baubegehung,

- die jährliche Berichterstattung im Kirchenvorstand – möglichst mit Optimierungsvorschlägen.

Das ist aber für „Grüne-Hahn“-Gemeinden wie die Gustav-Adolf-Kirchengemeinde längst gelebte Realität. Da kommt nichts Neues auf uns zu.

Das im April durchgeführte Zwischenaudit durch Reinhard Benhöfer vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover und dem „Grüner-Hahn“-Team der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde (Jürgen Klinger, Christa Korff, Gunda Dröge) war erfolgreich.

Es wurde nach 2013, 2017, 2022 erneut bestätigt, dass die Gustav-Adolf-Kirchengemeinde auf dem richtigen Weg sei, Umweltschutzaspekte in der Gemeinde wirksam werden zu lassen und sichtbar zu machen.

Gunda Dröge



Reinhard Benhöfer vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover



Jürgen Klinger vom „Grüner-Hahn“-Team der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde

Monatsspruch August 2024

» Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Ps 147,3 <<

Team für Kirchenkaffee gesucht!

Unser beliebter „Kirchenkaffee“ nach dem Gottesdienst ist ein wunderbarer Moment der Gemeinschaft und des Austauschs.

Um diese Tradition weiterhin lebendig zu halten, brauchen wir Ihre Unterstützung!



Liebe Gemeinde, wir suchen deshalb nun dringend weitere engagierte Helferinnen und Helfer, die Freude daran haben, mit Kaffee / Tee und Plätzchen für eine gemütliche Atmosphäre zu sorgen.

Hierzu sind erfahrungsgemäß bei durchschnittlich besuchten Sonntagsgottesdiensten nur etwa 30 bis 40 Minuten nötig, um vor dem Gottesdienst Kaffee und Tee zu kochen und den Tisch im Kastanienzimmer einzudecken.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Telefon 05931 6688. Jede Hilfe – ob regelmäßig oder einmalig – ist herzlich willkommen. **Vielen Dank im Voraus!**

Groß sind sie geworden

» Ist es schon so lange her ?
Ich kann es kaum glauben.
Die winzigen Finger,
die Suchmälchen,
die Samtbäckchen,
das glucksende Lachen,
Entenfüttern und Ballspielen,
hinfallen und trösten lassen.
Unsere beiden –

Ist es wirklich schon so lange her ?
Masern und Schularbeiten,
Weihnachtskekse verzieren,
Tanzstunde und Liebeskummer,
Diskussionen und sich zurückziehen,
Abitur, Führerschein und Zivildienst.
Unsere beiden –

*Groß sind sie geworden,
fleißig, verantwortungsvoll,
hilfsbereit, liebevoll, aufrichtig.
Groß sind sie geworden,
selbständig, erwachsen.
Groß sind sie.
Man kann sich auf sie verlassen
– in jeder Beziehung – .
Unsere vier –*

*Und jetzt sind sie wieder da:
die winzigen Finger,
das Suchmälchen,
die Samtbäckchen –
Das Liebhaben vervielfältigt sich.*

Gott sei Dank.

Petra Heidemann <<

SERVICE, PRODUKTVIELFALT, INDIVIDUALITÄT!



STEIN-DESIGN

EKKEL

Industriesr. 34
49716 Meppen

Tel. 05931 - 49 67 490

E-Mail: stein-design-ekkel@web.de

www.stein-design-ekkel.de



- Unsere Leistungen:
- Grabsteine
 - Fassaden
 - Badsanierung
 - Steinmetzarbeiten
 - Fliesenverlegung
 - Bäder aus Naturstein
 - Mauerwerksanierung
 - Treppenanlagen
 - Restaurierungen

Aufräumaktion auf dem Friedhof – Wer hilft mit?

Anlässlich des „**Tag des Friedhofs**“ am **11. August 2024** planen wir eine große Aufräumaktion und brauchen Ihre tatkräftige Unterstützung! Diese wichtige Aktion findet an zwei Terminen statt:

Termine:

Fr., 12.07.24, 14 bis 17 Uhr

Sa., 13.07.24, 10 bis 16 Uhr

Fr., 19.07.24, 14 bis 17 Uhr

Sa., 20.07.24, 10 bis 16 Uhr

Wir wollen die Wege fegen, Laub harken, die Bänke säubern und Büsche beschneiden.

*Jede helfende Hand
ist herzlich willkommen!*

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Arbeitshandschuhe, Rechen oder Besen mit. Es werden ein **kleiner Snack und Getränke** bereitgestellt, sodass wir uns gemeinsam stärken und austauschen können.

Falls Sie im Juli nicht dabei sein können, melden Sie sich gern für die **nächste Aktion vor dem Ewigkeitssonntag.**

*Seien Sie dabei und helfen Sie mit,
unseren Friedhof zu einem
gepflegten Ort zu machen.*

*Zukünftig sollen drei bis vier
Aufräumaktionen im Jahr stattfinden.*

*Ihre Unterstützung
ist von großer Bedeutung!*

Die **Termine** finden Sie in den **Schaukästen** auf dem Friedhof und an der Bahnhofstraße.

Herzliche Grüße
Gunda Dröge, Elke Fredewehs,
Christine Kock und Dr. Peter Reichenbach
vom Kirchenvorstand



Tag des Friedhofs

Am 11. August 2024 laden die kirchlichen Träger eines Friedhofs im Stadtbereich Meppen alle Interessierten herzlich ein, sich ab ca. 11:30 Uhr auf den Friedhöfen an der Hüttenstraße, an der Markstiege und in Esterfeld ein Bild über die unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten zu machen. Wir informieren auch über die aktuellen Preise und die Möglichkeiten einer Gestaltung der Trauerfeier.

Klassische Sarg- und Urnenbestattungen sind ja allgemein bekannt. Doch damit sind

die Optionen noch lange nicht ausgeschöpft. Auf dem Friedhof Hüttenstraße können Urnen beispielsweise unter einem schönen Apfelbaum oder in einem Staudenfeld bestattet werden. Unser Stelenfeld soll demnächst vergrößert werden, weil fast alle Grabstellen belegt sind. Die pflegefreie Bestattungsmöglichkeit für Sarggräber steht noch am Anfang.

*Auf dem Evangelischen Friedhof
an der Hüttenstraße
treffen Sie uns am 11. August
bis 15:00 Uhr an.*

Wir führen Sie über den Friedhof, erzählen von seiner interessanten Geschichte und halten auch Kaffee für Sie bereit.

Pastor Ralf Krüger



Informationen über das Projekt **Kulturgut Bibelfliesen**



Interessierte BesucherInnen betrachten aufmerksam 96 Bibelfliesen-Unikate aus vier Jahrhunderten.



Jesus auf dem Weg nach EMMAUS (Lukas 24), Rotterdam 1750

Wir sind ein ehrenamtlicher, nicht-kommerziell tätiger Arbeitskreis und bundesweit aktiv. Durch Aufsuchen von bisher unbekanntem Fundstellen, durch Ausstellungen, Vorträge, Workshops, Publikationen ... wollen wir erreichen, dass ein fast vergessenes Kulturgut, die Bibelfliesen, nicht verloren geht und seine eindeutige Botschaft anschaulich wahrgenommen wird. Machen Sie mit, wir laden herzlich dazu ein. Möglich ist das



- mit der Wanderausstellung „Mit Bilderfliesen durch die Bibel“ oder einer unserer Bibelfliesen-POSTER-Ausstellungen in Ihrer Gemeinde oder Region;
- durch die Aktion „Bibelfliesen-POSTKARTEN“ zu über 12 verschiedenen Anlässen und Themen (siehe <https://fliesenbibel.de/postkarten>). Diese verschicken wir auf Wunsch kostenlos in kleiner oder großer Anzahl an Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinden. Diese Aktion gehört zu unserem Projekt, das überwiegend durch Spenden finanziert wird. Mit Einnahmen, die nicht zur Finanzierung unseres Projektes benötigt werden, unterstützen wir verschiedene Hilfsprojekte;
- durch unsere FLIESENBIBEL, das Buch der Bücher mit dem vollständigen AT- und NT-Text der Guten Nachricht und über 600 Abbildungen von Bibelfliesen an den entsprechenden Textstellen sowie der weiteren Bibelfliesen-Literatur – erhältlich im Buchhandel und beim Risius-Verlag Weener (24,90€), info@risius.net – s. auch: https://fliesenbibel.de/data/_uploaded/pdf/flyer%20Bibelfliesen%206-Seiter_1.pdf



Gerne geben wir weitere Infos und beantworten Ihre Fragen:

Gerd Endemann, Gemeindebrief-Redaktionsleiter in Emsdetten, E-Mail: gendemann45@gmail.com

Kurt Perrey, Pfr. i. R. Leiter des Projekts Kulturgut Bibelfliesen, E-Mail: perrey.kue@gmx.net

Am Biederlackturm 5, 48282 Emsdetten, Telefon: 02572 9599580



BÜRO FÜR MEDIENGESTALTUNG
CHRISTINE KOCK

Winkelstraße 1 | 49716 Meppen | Tel.: 05931 86258 | info@christinekock.de | www.christinekock.de

Ich gestalte für Sie:

Corporate Design (CD/CI) | Logos | Webseiten | Broschüren | Flyer | Plakate
Grafiken für Internetseiten | Visitenkarten | Geschäftspapiere | Werbemittel
Abzetzungen | Jahrbücher | Festschriften | Programmhefte | Einladungskarten
Werbeanzeigen | Schilder u.v.m. – Alle Leistungen inkl. PDF-Druckdatenerstellung

Rückblick Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Rund 650 Gottesdienstbesucher sind der Einladung der Ökumenischen Pfarrkonferenz gefolgt.

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, fand um 11:00 Uhr auf dem Meppener Marktplatz ein Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel statt. Organisiert wird der Gottesdienst von der Ökumenischen Pfarrkonferenz Meppen in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Meppen.

Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Angeleitet durch die Popkantorin und im Zusammenspiel mit einer kleinen Combo sangen die Gottesdienstteilnehmer die modernen Kirchenlieder begeistert mit.

basteln. Tatsächlich „schaute“ eine weiße Taube während der Aktion bei den Kindern vorbei. Die Fürbitten wurden von den Bändern des „Fürbittenbaums“ vorgelesen, den KIM im Vorfeld aufgestellt hatte.

Das Team von KIM bot für die Kinder während des Gottesdienstes an, eine Pfingsttaube zu

Pastor Ralf Krüger

Seit 2005 folgen jährlich zahlreiche Meppener und Besucher der Einladung der Ökumenischen Pfarrkonferenz zum gemeinsamen Beten und Singen. Das diesjährige Motto lautete:

*„Kehret um ...
und Ihr werdet leben!“*

Pastor Ralf Krüger, der als diesjähriger Sprecher der Ökumenischen Pfarrkonferenz die Predigt hielt, legte das Motto vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Krisen aus.

Die musikalische Ausgestaltung übernahm Julia Uhlenwinkel, Popkantorin im Ev.-luth.



v. l.: Julia Uhlenwinkel (Popkantorin des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim) und Diakonin Maike R. Hofmann sorgten für die musikalische Begleitung während des Ökumenischen Pfingstgottesdienstes.

DAS MARKUS EVANGELIUM



Christian Stejskal erzählt das Evangelium nach Markus aus dem Neuen Testament. Die 16 Kapitel des Markusevangeliums über das Leben und Wirken Jesu lassen sich in rund 90 Kurzgeschichten, Assimilate und Gleichnisse unterteilen. Erzähler, Fotograf und Geiger Christian Stejskal hat den gesamten Nahen Osten bereist, ist dabei den Spuren Christi gefolgt und hat die Kulturlandschaft in Israel, Jordanien und Ägypten auf der Suche nach 90 biblischen Motiven fotografiert, die die 16 Kapitel des Markusevangeliums illustrieren.

Erleben Sie das lebendig erzählte Markusevangelium mit Einstreuungen selbst komponierter Musik, kombiniert mit 90 Schwarz-Weiß-Fotografien, die auf einer Leinwand gezeigt werden.



CHRISTIAN STEJSKAL
Geschichtenerzähler, Geiger und Fotograf
Email: christianstejskal@live.no
homepage: christianstejskal.com

Start in die Motorradsaison 2024

Rückblick auf den Motorradgottesdienst

Am 14. April haben Motorradfahrer und sonntägliche Gottesdienstgemeinde zum Beginn der Saison 2024 wieder einen Motorradgottesdienst in unserer Gustav-Adolf-Kirche gefeiert.

Um besser planen zu können, hatte Pastor Krüger im Vorfeld um eine Anmeldung gebeten. Dieser Bitte waren gut 50 Biker gefolgt, noch einmal so viele kamen hinzu. Die Kirche füllte sich zusehends. Mit ihrer mitreißenden Art gelang es Julia Uhlenwinkel wieder einmal, alle zum Mitsingen zu bewegen.

In diesem Jahr brachen die Fahrer relativ schnell nach dem Gottesdienst zur Ausfahrt auf. Über Bokeloh, Bawinkel, Langen und Thuine folgten rund 85 Motorräder. Pastor Krüger, der vorausfuhr. In Freren wurden die Biker von den Mitgliedern der Drummerband COBRA Freren / Emsland e.V. erwartet, die einen kleinen Imbiss vorbereitet hatten. Über die vergangenen Jahre hat sich inzwischen eine freundschaftliche Verbindung zwischen Band und Bikern entwickelt.

Lasst uns fahren in dieser Saison mit Gottes Segen:

„Er halte schützend seine Hand über uns, bewahre unsere Gesundheit und unser Leben und öffne uns Augen und Ohren für die Wunder der Welt.

Er schenke uns Zeit, zu verweilen, wo es unserer Seele bekommt.

Er schenke uns Muße, zu schauen, was unseren Augen wohl tut.

Er schenke uns Brücken, wo der Weg zu enden scheint, und Menschen, die uns in Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne unsere Gashand und schenke uns wachen Verstand, damit wir unsere Grenzen erkennen und Gefahren rechtzeitig wahrnehmen.

Gott segne auch die, die uns begegnen.

Er halte Streit und Dummheit fern von uns. Er mache unser Herz froh, unseren Blick weit und unsere Füße stark.

Der Herr bewahre uns und alle, die uns begleiten. Amen.“

gefunden auf

<https://www.motorrad-evangelisch.de>





SCAN MICH



J|F photography
by Johannes Fichtner

Fotografie mit Leidenschaft & ❤️



Fotograf & Fotostudio
für die ganze Familie

- Hochzeit
- Portrait
- Pass & Visa
- Wandbilder
- Fotogeschenke
- Porzellanfotos
- Fotokurse
- Fotorestoration
- Bewerbungsfotos

Robert Koch Ring 43 - 49716 Meppen / Nödike - Telefon: 05931 / 49 80 711 - Internet: <https://johannes-fichtner.de>



Blick nach vorn:
Motorradgottesdienst
zum Saisonende 2024:
20. Oktober 2024
Motorradgottesdienst
zum Saisonauftakt 2025:
04. Mai 2025
**Wir wünschen allen
Motorradbegeisterten
eine unfallfreie
Saison 2024!**

Der falsche Vermeer

Amsterdam 1945: Die Reporterin Meg van Hetta, die ihren Mut schon im Untergrund unter Beweis gestellt hat, stößt bei Recherchen auf den brisanten Fall des Malers Jan van Aelst, dem vorgeworfen wird, niederländische Kunst an Nazis verkauft zu haben. Doch van Aelst besteht darauf, die Nazis in Wahrheit raffiniert ausgetrickst zu haben. Um sich in diesem Labyrinth aus Geheimnissen zurechtzufinden, braucht es einen unbestechlichen Blick, Hartnäckigkeit und keine Scheu vor Autoritäten. So kommt Meg nach und nach einem der größten Kunstkandale der Nachkriegszeit auf die Spur.

Freida McFadden

Wenn sie wüsste

Millie kann ihr Glück kaum fassen, als die elegante Nina ihr die Stelle als Haushaltshilfe bei ihrer Familie auf Long Island anbietet. Schließlich hat sie eine Vergangenheit, von der niemand etwas wissen soll. Doch kaum ist Millie eingezogen, zeigt Nina ihr wahres Gesicht: Sie verwüstet das Haus und unterstellt ihr Dinge, die sie nicht getan hat. Ihre Tochter behandelt Millie ohne jeden Respekt, nur Ninas Mann Andrew ist nett zu ihr. Wäre da nur nicht Ninas wachsende Eifersucht. Hat sie Millie eingestellt, um ihr das Leben zur Hölle zu machen? Oder hat auch sie ein dunkles Geheimnis?

Martin Suter

Allmen und Herr Weynfeldt

In einer Bar begegnet Allmen einem kultivierten Herrn seines Alters, Adrian Weynfeldt. Dieser Name ist dem Kunstdetektiv selbstverständlich ein Begriff, und es beginnt eine besondere Freundschaft. Als Weynfeldt kurz darauf bemerkt, dass ein Bild in seiner Sammlung fehlt, schaltet er Allmen ein. Weynfeldts bunter Freundeskreis gibt sich eher zugeknöpft, lediglich die Kunstbuchhändlerin will reden. Doch bald schon kann sie das nicht mehr, und Allmen steht vor seinem ersten Mordfall.

Satur Rämö Hildur

Grab im Eis

Im Skigebiet oberhalb einer kleinen isländischen Gemeinde offenbaren Schnee und Eis einen grausigen Fund. Mitten auf der Loipe liegt der erschossene Kommunalpolitiker Hermann Hermannsson. Die Liste der Verdächtigen ist lang, denn Hermannsson war sowohl korrupt als auch ein Frauenheld. Kriminalpolizistin Hildur Rúnarsdóttir entdeckt jedoch schon bald ein noch viel düsteres Mordmotiv. Gleichzeitig kommt Hildur auch der Wahrheit über ihre eigene Vergangenheit und dem Geheimnis um ihre vermissten Schwestern näher ...

Maxim Leo

Wir werden jung sein

Ihr Leben gerät aus den Fugen, als die Teilnehmer einer Medikamentenstudie an der

In den Sommerferien ist die Bücherei donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.**Öffnungszeiten:**

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 11:00 - 12:00 Uhr

Herzog-Arenberg-Str. 14
49716 Meppen . Telefon: 31 63
e-mail: lubue.gakmeppen@gmail.com

**Ein Service für unsere Leser**

Damit Sie weiterhin unsere Romane, Krimis und Sachbücher lesen und hören können, bieten wir Ihnen an, Ihre Bücher telefonisch oder per Mail vorzubestellen und zu den gewohnten Öffnungszeiten abzuholen oder nach Hause bringen zu lassen.

*Wir sind gerne für Sie da!***Frisch eingetroffen:****Jussi Adler-Olsen: Verraten****Pascal Mercier: Gewichte der Worte****Meike Werkmeister: Am Himmel funkelt ein neuer Tag****Chu Wen-Huei: Diebstahl im Traum****Diane Broeckhoeven: Ein Tag mit Herrn Jules****John Grisham: Die Entführung****Colleen Hoover: Nur noch einmal und für immer**

Berliner Charité plötzlich jünger werden. Jakob ist gerade seiner ersten Liebe begegnet und verliert auf einmal jegliche Lust. Jenny wünscht sich seit vielen Jahren ein Kind, aber womöglich ist sie schon zu alt. Ein 80-jähriger Unternehmer will sich das Leben nehmen, bevor er zum Pflegefall wird, und blüht wieder auf. Und Verena, einstige Olympiasiegerin über 100 Meter Freistil, hat ihre Profizeit längst hinter sich, als sie bei einem „Rentnerrennen“ neue Rekorde aufstellt. Als die Öffentlichkeit von ihrer Verjüngung erfährt, überschlagen sich die Ereignisse, denn diese ist offenbar nicht ohne Risiko.

Andree Wilhelmy

Weißes Harz

Im Norden Kanadas ziehen Ordensschwwestern das Mädchen Daä in grenzenloser Freiheit auf. Sie streunt täglich durch die Taiga, lernt die Sprache der Natur und entwickelt sich zu einer unabhängigen Frau. Als ein Geistlicher ihre Vormundschaft übernehmen soll, bricht sie auf und lebt jahrelang allein in der Wildnis, bis sie dem jungen Arzt Laure verletzt vor die Füße fällt. Laure, aufgewachsen zwischen Armut und Hunger und als Albino ein Außen-seiter, pflegt die fremde Waldfrau. Trotz aller

Gegensätze beginnen sie eine Beziehung, in der Daä sich ihre Identität bewahren kann. Sie ziehen in ein Dorf, wo Laure eine Praxis übernimmt, und bekommen drei Kinder. Bald wird Daä von den dortigen Frauen als Vertraute und Helferin geschätzt. Als sie die Härten der Zivilisation nicht mehr erträgt, sucht Daä einen Ausweg für ihre Kinder und trifft eine Entscheidung, die schwerwiegende Folgen hat.

Elisabeth Strout

Am Meer

Sie hatte es so wenig kommen sehen wie die meisten. Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann – und immer noch besten Freund – William. Er bittet sie, ihren Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus Wochen werden Monate, in denen Lucy und William mit ihrer komplizierten Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.

Schulzeiten-Countdown

» 1...2...3...4...5...6.....Abschuss
6...5...4...3...2...1.....numerus clausus

Die Persönlichkeit
bleibt
als ausgebrannte Energiereserve
auf der Strecke.
Wie wär's
mit „recycling“ ?

Petra Heidemann



Du bist mir vertraut

» Du bist mir vertraut.
Ich lese Dein Gesicht,
höre in mir Deinen Schritt,
spüre, wie Du Dich anfühlst,
ohne, was Du denkst.
Du bist mir vertraut.

Du bist mir vertraut.
In Deiner Nähe werde ich ruhig,
in Deiner Nähe fühle ich mich geborgen,
in Deiner Nähe habe ich Mut
in Deiner Nähe lebe ich auf.
Du bist mir vertraut.

Wie das wohl wäre,
wenn Du mir heute
zum ersten Male
begegnen würdest ?
Das wäre aufregend, gewiss,
aber schade um die verpasste Zeit:

Du bist mir vertraut.

Petra Heidemann



*Handwerk in 4. Generation
Fachwissen seit über 110 Jahren*

BAU ■ MÖBEL ■ INNENAUSBAU

TISCHLEREI

LETTERHAUS

GmbH & Co. KG

Industriestr. 6 ■ 49716 Meppen ■ Telefon 05931 13222 ■ info@tischlerei-letterhaus.de ■ www.tischlerei-letterhaus.de

